

## Die Kandidatinnen und Kandidaten im Porträt



### Gebhard Hitzemann

Beruf:	Selbständiger Steuerberater
Stifter:	Gründungsstifter Bürgerstiftung Schaumburg
Gremien:	2004 - 2012 Vorstand Schatzmeister 2013 - heute Stiftungsratsvorsitzender
Ehrenämter:	<i>im Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands:</i> 2012 - heute Regionalkurator Niedersachsen 2013 - heute Mitglied der Gütesiegel-Jury 2017 - heute Mitglied des Koordinierungskreises <i>im Rotarischen Gemeindienst Bückeberg:</i> 2017 - heute Vorstand Schatzmeister
Mitgliedschaften:	2010 - heute Rotary Club Bückeberg (stellvertr. Präsident)

### Warum ich glaube, dass Bürgerstiftungen wichtig für unsere Gesellschaft sind:

Bürgerstiftungen sind Mitmachstiftungen, jeder kann sich engagieren und hier seinen Beitrag für ein Miteinander der Menschen vor Ort leisten, z.B. für ein gutes Zusammenleben, für gute Startchancen unserer Kinder und Jugendlichen, für Integration, für Kultur und Denkmalschutz. Durch den breiten Stiftungszweck der Bürgerstiftungen kann hier jeder und jede BürgerIn seine eigene Erfüllung finden.

### Was ich zur Entwicklung der Bürgerstiftungen beitragen kann:

Nun, nach mehr als 20 Jahren Entwicklungsarbeit in den einzelnen Bürgerstiftungen, sollte die Professionalisierung noch mehr vorangetrieben werden. Die rechtlichen und steuerrechtlichen Gemeinnützigkeitsvorschriften sollten und müssen mehr Beachtung finden, will sich die Bürgerstiftung nicht der Gefahr der Aberkennung der Gemeinnützigkeit aussetzen. Kapitalanlagen und Fundraising beratend unterstützen, um so die Zukunft der Bürgerstiftungen zu stärken und zu sichern - das werden meine vorrangigen Aufgaben sein.

### Was ist meine Motivation:

Die Zusammenarbeit mit begeisterten, engagierten und offenen Bürgerstifterinnen und Bürgerstiftern macht deutlich, welchen Erfolg wir gemeinsam noch erreichen können.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten im Porträt



### Irene Armbruster

Studium der Theologie und Geschichte M.A. in Freiburg, Stipendiatin des Institutes für Publizistik in München, Ausbildung zur Redakteurin bei Burda Medien München, Chefin vom Dienst bei der Zeitung AUFBAU in New York, Leiterin des Berliner Büros des AUFBAU. Seit 2006 bei der Breuninger Stiftung. Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 2009 Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Stuttgart.

### Warum ich glaube, dass Bürgerstiftungen wichtig für unsere Gesellschaft sind:

Unsere Demokratie funktioniert nur dann, wenn sich Menschen zusammengehörig und verbunden fühlen – auch und gerade in einer heterogenen Gesellschaft. Bürgerstiftungen tun etwas für diese Zusammengehörigkeit, weil sie es Menschen ermöglichen, sich einzubringen, sich zusammenzutun und etwas zum Guten zu verändern. Das schafft Gemeinschaft.

Und weil sie dabei helfen, dass an so vielen Orten gemeinsam gefeiert, gefrühstückt, gesungen, gelernt und unterstützt wird – und Beziehungen und Freundschaften wachsen.

Und ganz wichtig: Bürgerstiftungen sind schnell, flexibel, angesehen und neutral und können als Plattform helfen, schnell Ideen umzusetzen aber auch langfristig Angebote zu machen und vielleicht sogar neue Orte zu schaffen.

### Was ich zur Entwicklung der Bürgerstiftungen beitragen kann:

Die großen und kleinen Erfolge immer wieder mit anderen teilen, aber auch offen erzählen, was nicht funktioniert hat. Offen für den Austausch bleiben und den kritischen Blick auf das eigene Vorgehen immer zulassen. Daher sehe ich meine Schwerpunkte bei der Gestaltung von Beteiligungsprozessen und der Moderation.

### Das ist meine Motivation:

Ich möchte den Bürgerstiftungen ein kleines bisschen dabei helfen, dass in ihrem Umfeld Menschen über ihren Schatten springen und sich engagieren: Das sie spüren, dass Tun besser ist als meckern, sich reinzuhängen mehr Spaß macht als sich zu verweigern und geben – egal was – richtig Sinn und den Ort, an dem wir leben besser, gerechter und menschlicher macht. Das ist das Fundament für eine Bürgerstiftungsbewegung.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten im Porträt



### **Birgit Schäfer**

Juristin und Mutter von vier Kindern, bis 2001 als Rechtsanwältin tätig und von 2002 bis 2010 als Vorsitzende von Huckepack e.V. für Grundschulkindern mit Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche engagiert. Von 2010 bis Ende 2018 in Vollzeit ehrenamtliches Mitglied des Vorstands der BürgerStiftung Hamburg (BSH), seit Juli 2015 dessen Vorsitzende. Während der Amtszeit entwickelte und begleitete sie verschiedene Kooperationsprojekte mit anderen Hamburger Stiftungen und hat den internen Organisationsentwicklungsprozess zur Bestellung einer hauptamtlichen Geschäftsführung mit angestoßen. Nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtszeit vom Vorstand der BSH abgeordnet, in Gremien des Bundesverbands Deutscher Stiftungen (Beirat, Gütesiegel-Jury, Koordinierungskreis) weiterhin tätig zu sein. Seit 1. April 2019 Geschäftsführerin der Hans Weisser Stiftung in Hamburg.

### **Warum ich glaube, dass Bürgerstiftungen wichtig für unsere Gesellschaft sind:**

Bürgerstiftungen stehen als Mitmachstiftungen für die Demokratisierung des Stiftungsgedankens und sind aufgrund der Teilhabemöglichkeiten für alle BürgerInnen einer Stadt oder Region die Stiftungsform der Zukunft, die einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten kann.

### **Was ich zur Entwicklung der Bürgerstiftungen beitragen kann:**

Meine langjährigen Erfahrungen als Mitglied des Vorstands bzw. als Vorsitzende der BürgerStiftung Hamburg, als Mitglied der Gütesiegel-Jury seit 2016 und als Mitglied des Koordinierungskreises seit 2017 sind für mich eine gute Grundlage, um die künftigen Perspektiven und Entwicklungen von Bürgerstiftungen in den Bereichen Rechtsberatung und Strategie mit in den Blick zu nehmen und mit zu gestalten.

### **Das ist meine Motivation:**

Fasziniert vom Stiftungsgedanken ist es mir ein besonderes Anliegen an der Weiterentwicklung des Bürgerstiftungswesens mitzuwirken, um dem bürgerschaftlichen Engagement vor Ort in immer mehr Gemeinden, Städten oder Regionen eine wirksame und dauerhafte Plattform zu bieten.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten im Porträt



### **Ulrike Rühlmann**

Studium der Kunstgeschichte und Wirtschaft (MBA)

1990er Jahre: Arbeit im Kunstmuseum Moritzburg (als Praktikantin, studentische Hilfskraft, wissenschaftliche Mitarbeiterin)

nach der Geburt meiner Tochter Übergang zur freischaffenden Arbeit

seit 2009 Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Halle

seit 2013 Regionalkuratorin für Sachsen-Anhalt

### **Warum ich glaube, dass Bürgerstiftungen wichtig für unsere Gesellschaft sind:**

Bürgerstiftungen verkörpern die ideale Balance zwischen langfristiger Stabilität und Veränderung. Ihr Stiftungskapital ist ein Versprechen, in der Zukunft aktiv zu bleiben. Die zahlreichen Stifter und Stifterinnen sorgen für eine permanente Bewegung und eine gute Einbindung in die lokalen Gemeinschaften. So werden Probleme schnell erkannt und angegangen – heute und in Zukunft.

### **Was ich zur Entwicklung der Bürgerstiftungen beitragen kann:**

Ich bin seit 10 Jahren Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Halle – das sind 10 Jahre Erfahrungen in der Projektarbeit mit verschiedensten regionalen und überregionalen Partnern sowie mit Ehrenamtlichen aus allen Generationen. Diese Erfahrungen aus der alltäglichen Basisarbeit sind für mich die Grundlage bei Überlegungen zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Bürgerstiftungslandschaft.

### **Das ist meine Motivation:**

Bürgerstifterinnen und Bürgerstiftern haben Ideale, Begeisterungsfähigkeit und viel Energie – ein wunderbares Arbeitsfeld, das Kraft für die tägliche Arbeit gibt.